

# «Zu 70 Prozent bestehe ich die Gymiprüfung»

ZÜRICH. Bald stehen die Aufnahmeprüfungen für die Mittelschule an. 20 Minuten hat Schüler beim letzten Schliff begleitet.

Ein Schuljahr in der Tageschule des Lernstudios kostet rund 30 000 Franken. Eine Investition, die es vielen Eltern wert ist, damit ihr Nachwuchs in der Mittelschule landet. Gerade besuchen die Schüler den letzten Vorbereitungskurs vor den Aufnahmeprüfungen für das Kurzzeitgymnasium, büffeln französische Possessivpronomen, Textverständnis, Aktiv- und Passivformen.

Nicola T. legt am nächsten Montag die Prüfung fürs Wirtschaftsgymnasium ab. «Ich will Anlageberater werden. Das Gympi ist der Grundstein



Janina und Nicola besuchten im privaten Lernstudio Vorbereitungskurse für die Gymiprüfung. BZ

dafür», sagt der 15-Jährige. Aufgrund guter Vornoten ist er überzeugt: «Ich bestehe die Gymiprüfung zu 70 Prozent.» In der regulären Schule seien seine Noten noch miserabel gewesen: «Ich hatte nur Fussball im Kopf.» Tischnachbarin Janina S. hat jeden Abend

Aufgaben repetiert – «bis ich sie im Schlaf konnte». Zwei Tage nach der Gymiprüfung tritt sie auch noch zur Prüfung für die Berufsmittelschule (BMS) an. «So habe ich zwei Chancen. Ich will meine Lehre unbedingt mit BMS machen», sagt die 15-jährige angehende

Mediamatikerin.

Insgesamt befinden sich rund 350 Schüler in der Endphase der Vorbereitungen. Schulleiterin Sofije Lutiq gibt die letzten Anweisungen: Es sei wichtig, vor der Prüfung genügend zu schlafen, sich zu bewegen und gut zu ernähren.

## Das müssen die Prüflinge können

Kandidaten für das Langgymnasium aus öffentlichen Schulen treten mit Vornoten an. Legen sie die Aufnahmeprüfung für das Kurzgymnasium ab, zählen die Vornoten nicht. Um die Prüfung zu bestehen, müssen sie die Mindestnote 4 erreichen. Bei den Privatschülern werden in keinem Fall Vornoten berücksichtigt. Fürs Langzeitgymnasium werden die Fächer Deutsch und Mathematik geprüft, fürs Kurzzeitgymnasium zusätzlich auch Französisch. BZ

Vom TV-Konsum rät sie ab: «Wer am Abend vor Prüfungen fernsieht, riskiert am nächsten Tag schlechte Noten.» Am Ende legt Lutiq eine Folie mit lauter Schweinchen auf, denn für die Prüfung brauche es auch «viel Schwein!». Viele der Schüler sind nervös oder haben Prüfungsangst. Aber auch dafür hat man im Lernstudio eine Lösung parat: einen Besuch bei einem spezialisierten Lerncoach.

BETTINA ZANNI